

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 47

Artikel: Kriminelle Welle
Autor: Matey, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-512223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

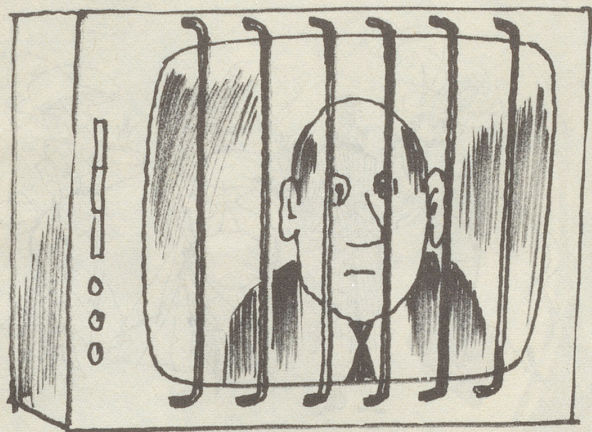
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriminelle Welle



Ein Tele-Spott von Kurt Matey

Die Unzufriedenheit vieler Fernsehfreunde über das oft recht langweilige Programm hat die Verantwortlichen endlich zum Handeln veranlasst. Gestützt auf zahlreiche demoskopische Umfragen und den Wunsch weite Kreise nach Schutz vor der ansteigenden Kriminalität durch bessere Information wurde ein Modell für ein Sendeprogramm aufgestellt. Als Sendetermin wurde der 1. März 1975 vorgesehen.

- 6.00 «Hände hoch!» Unsere aktuelle Morgensendung.
- 6.30 Mit Schirm, Scharm und Kanone.
- 7.00 Fortbildungskurs für Hausfrauen: «Die Axt im Haus erspart Herrn Zimmermann.»
- 7.15 Konsumentenberatung: «Muss es immer Giftmord sein?»
- 7.30 Unsere heitere Sendung: «Mord und Totschlag.»
- 8.00 «Dies ist ein Ueberfall!» Eine Life-Sendung aus der nächstbesten Bank.
- 8.25 «Schuld und Bühne.» Junge Dramatiker erzählen von ihrer Ausbildungszeit im Knast.
- 8.40 Wirtschaftsbulletin: «Geht die Konjunktur zu Ende?» Ein Beitrag zum aufsehenerregenden Rückgang der Raubüberfälle.
- 9.00 Cosa Nostra. Ein Bericht aus der guten alten Zeit.
- 9.30 Serie: «Die Polizei war wieder einmal schneller!» Heute: «Aber wo sind die 80 000 Franken?»
- 10.00 Das Interview: «Sie konnten nicht morden...!» Aussenseiter der Gesellschaft gestehen ihre wider-natürlichen Hemmungen.
- 10.30 «Schlag zu! Hau drauf! Stich ab!» Junge Talente zeigen, was sie in den beliebten Fernshekursen gelernt haben.
- 11.00 «Wie er unschuldig wurde.» Bekannte Strafverteidiger öffnen ihre Akten. (Nicht aber ihre Konten) Schwarz-weiss.
- 11.45 «Die 1000-Franken-Note.» Ein Bastelkurs für unsere Kleinsten.
- 12.00 «Guten Appetit!» Unser fröhliches Massaker im Dreivierteltakt. Zum Dessert ein Podiumsgespräch südamerikanischer Politiker über das Thema: «Wen ermorden wir heute?»
- 13.00 Unser Interview: «Die Mörder AG. Ueberfälle en gros und en détail. Ein kleines Familienunternehmen kämpft ums Ueberleben.»

- 13.20 «Hohe Schule.» Interview mit Maestro Klacky Killer, dem «Mozart des wohltemperierten Totschlags».
- 14.00 «Mehr Zaster!» Der Bund der Steuerhinterzieher fordert höhere Subventionen.
- 14.20 Unser kultureller Film: «Die Gerechtigkeit auf Erden.» Eine kriminelle Geschichte.
- 14.35 «Raubmord für Anfänger.» Eine leichtfassliche «Do it yourself»-Anleitung, die selbst Unbegabten eine wertvolle Lebenshilfe bieten kann.
- 15.00 Dr. E. Knallkopp spricht zum Thema: «Die Diskriminierung der selbständigen Brandstifter und der freischaffenden Scheckbetrüger.»
- 15.20 In der Serie «Wunder der Welt» heute: «Umsonst gelebt.» Eine Vierzehnjährige, die noch nie überfallen wurde, klagt an.
- 16.00 «Die Justiz schlägt zu!» Ein Märchen für die ganz Kleinen.
- 16.10 «Mafia in Not.» Ein Dienstleistungsbetrieb in der Krise. Spenden unter dem Kennwort «Nummernkonto» an alle angesehenen Banken. Auch Ihre Gabe hilft einem brotlosen Millionenbetrüger!
- 16.50 Unser Film für den Kindergarten: «ABC des Tresorknackens.»
- 17.10 Im «Wissen der Zeit» heute: «Sicherheit? Was ist das?»
- 17.30 Lyrische Viertelstunde: «Leiden und Freuden eines Massenmörders.»
- 17.45 Aus unserem Raritätenkabinett: «Der Mann mit Hemmungen» (Ladehemmungen).
- 18.00 «Der Mensch ist gut!» Ein Historiker spricht über die prähistorische Zeit.
- 18.30 Die Erfindung des Jahrhunderts: «Das Krematorium im Kofferraum.»
- 19.00 Für unsere Kinder: «Das Sandmännchen in der Kiste.»
- 19.50 Kriminelle Welle: «Der Banküberfall des Tages», anschließend: «Mit Promillen killen!» Ein Spiel ohne moralische Grenzen. Danach: «Wir gratulieren!» Ehrung des Bankkassiers Toni Kassa anlässlich seines 250. Ueberfalles. Herr Kassa, geistig und körperlich noch erstaunlich rege, erzählt aus seiner zweijährigen Tätigkeit hinter dem Bank-schalter. Anschließend Ueberreichung der «Goldenen Maschinenpistole».
- 20.20 Nachrichten: «Wer schoss heute auf wen?»
- 20.30 Unsere Monster-Gangster-Super-Show: «Knalle, bis die Knarre schmilzt!» Ein abendfüllendes Bleiregen-Spektakel mit den Star-Ganoven Fredi Peng, Billy Knall und Horst Schnauze. Am Tresor: Heinz Klau. Ein Schauspiel, das sich zu überleben lohnt!
- 21.40 Medizinischer Ratgeber: DDR. Lebenoch spricht über das heissumstrittene Thema: «Schaden Massenmorde wirklich der Volksgesundheit?» Anschließend: «Warum denn immer gleich Arsen? Arsen ist kein Allheilmittel! Ein Plädoyer für Strychnin.»
- 22.10 «Welt der Werbung» heute: «Einsames Projektil sucht tolerantes Schläfenbein.»
- 22.30 Erziehungsberatung: «Der Sieg der antiautoritären Methode bei Erpressungen.»
- 22.50 Der Mord zum Sonntag.
- 23.00 «Requiem für eine verirrte Kugel.» Ein amerikanischer Film.
- 23.30 Serie: «Warum denn in die Ferne schweifen? Horch, der Mörder ist ganz nah!»
- 23.55 Sendeschluss (Wegen Ermordung des Studio-direktors).